

Druckdatum: 25.09.2009
 Überarbeitet am: 25.09.2009 - Version 1.0 : German
 Art.-Nr., Produkt: **8050 VISKOFLEX**



1. Stoff-/Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

- 1.1 Bezeichnung des Stoffes/der Zubereitung:
- 1.1.1 Handelsname: VISKOFLEX
- 1.2 Verwendung des Stoffes/der Zubereitung: Gewerblich
Abformmasse für zahntechnische Zwecke
- 1.3 Bezeichnung des Unternehmers:
 Hersteller/Lieferant: Kohdent Roland Kohler Medizintechnik GmbH & Co. KG
 Straße: Bodenseeallee 14.16
 Nat. Kennz./PLZ/Ort: D-78333 Stockach
 Telefon: +49 7771 / 64999-0 Telefax: +49 7771 / 64999-50
 E-Mail: info@kohler-medizintechnik.de
- 1.4 Notrufnummer: +49 7771 / 64999-0
 Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt (Mo.- Do 7.00 – 17.30, Fr. 7.00 – 12.30)

2. Mögliche Gefahren

- 2.1 Einstufung: Das Produkt ist keine gefährliche Zubereitung im Sinne der Richtlinie 1999/45/EG.
- 2.2 Zusätzliche Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt: Keine besonderen Gefahren bekannt.

3. Zusammensetzung/Angaben zu den Bestandteilen

- 3.1 Chemische Charakterisierung (Zubereitung): Enthält Polydimethylsiloxan + Füllstoffe und Farbpigment. .
- 3.2 Gefährliche Inhaltstoffe: Keine

4. Erste-Hilfe-Maßnahmen

- 4.1 Allgemeine Hinweise: Bei Unfall oder Unwohlsein ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen).
- 4.2 Nach Einatmen: Für Frischluft sorgen.
- 4.3 Nach Hautkontakt: Produkt mit Tuch oder Papier mechanisch entfernen. Mit viel Wasser und Seife abwaschen. Bei sichtbarer Hautveränderung oder Beschwerden ärztlichen Rat einholen (wenn möglich, Etikett oder SDB vorzeigen.)
- 4.4 Nach Augenkontakt: Augen bei geöffnetem Lidspalt sofort 15 Minuten mit fließendem Wasser ausspülen. Augenarzt konsultieren.
- 4.5 Nach Verschlucken: Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser in kleinen Portionen nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Bei Unwohlsein ärztlichen Rat einholen.
- 4.6 Selbstschutz des Ersthelfers: Auf Selbstschutz achten (Handschutz, Folienmasken („Life-Key“)).

Druckdatum: 25.09.2009
 Überarbeitet am: 25.09.2009 - Version 1.0 : German
 Art.-Nr., Produkt: **8050 VISKOFLEX**



5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

- | | | |
|-----|---|---|
| 5.1 | Geeignete Löschmittel: | Wassernebel, Schaum, Kohlendioxid, Trockenlöschmittel |
| 5.2 | Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: | Wasservollstrahl |
| 5.3 | Besondere Gefährdung durch den Stoff oder die Zubereitung selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase: | Keine besondere Gefährdung |
| 5.3 | Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung: | Umluftunabhängigen Atemschutz verwenden. |

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:

- | | | |
|-----|--------------------------------------|--|
| 6.1 | Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen: | Wenn Material freigesetzt wurde, auf Rutschgefahr aufmerksam machen. Nicht durch verschüttetes Material laufen. |
| 6.2 | Umweltschutzmaßnahmen: | Nicht in Gewässer, Abwasser und in den Boden gelangen lassen. Örtliche behördliche Vorschriften beachten. |
| 6.3 | Verfahren zur Reinigung / Aufnahme: | Mechanisch oder mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Sägemehl) aufnehmen; Entsorgung siehe Punkt 13. |

7. Handhabung und Lagerung

- | | | |
|-----|---|---|
| 7.1 | Handhabung:
Hinweise zum sicheren Umgang: | Die beim Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen sind zu beachten. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. |
| | Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz | Allgemeine Regeln des vorbeugenden Brandschutzes beachten. |
| 7.2 | Lagerung
Technische Maßnahmen und Lagerbedingungen
Anforderung an Lagerräume und Behälter:
Zusammenlagerungshinweise:
Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen | In dicht geschlossenen Originalgebinden kühl und trocken getrennt von Lebensmitteln lagern. Für gute Raumbelüftung sorgen.
Keine unverträglichen Materialien bekannt.
Nicht bei Temperaturen über 25 °C aufbewahren.
Vor Feuchtigkeit schützen |
| 7.3 | Bestimmte Verwendung: | Komponente B eines Silikonmaterials zur oralen Abdrucknahme; zur Verwendung durch geschultes Fachpersonal |

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

- | | | |
|-------|---|---|
| 8.1 | Expositionsgrenzwerte:
Luftgrenzwert nach TRGS900: | Keine zugeordneten Stoffe mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten.
Zinnorganische Verbindungen 0,1 mg/m ³ |
| 8.2 | Begrenzung und Überwachung der Exposition | |
| 8.2.1 | Begrenzung und Überwachung der Exposition am Arbeitsplatz | |

Druckdatum: 25.09.2009
 Überarbeitet am: 25.09.2009 - Version 1.0 : German
 Art.-Nr., Produkt: **8050 VISKOFLEX**



Allgemeine Schutz- und Hygienemaßnahmen: Persönliche Schutzausrüstung Atemschutz	Allgemeine Hygienemaßnahmen beim Umgang mit chemischen Stoffen beachten. Bei der Arbeit nicht essen, trinken oder rauchen. Nicht erforderlich
Handschutz: Augenschutz:	Empfohlen, z. B. Schutzhandschuhe aus Nitrilkautschuk. Schutzbrille zur Vermeidung von mechanischen Verletzungen am Auge empfohlen.
Körperschutz: 8.2.2 Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition:	Arbeitskleidung tragen Nicht in Gewässer und in den Boden gelangen lassen.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Erscheinungsbild: Form: Farbe: Geruch:	Paste Beige Geruchslos	
9.2 Wichtige Angaben zum Gesundheits- und Umweltschutz sowie zur Sicherheit		Methode (67/548/EWG)
Siedepunkt:	-	DIN 51356
Flammpunkt:	= > 100 °C	DIN 51755
Zündtemperatur	= > 200 °C	DIN 51794
Brandfördernde Eigenschaften:	n.a.	
Explosionsgrenzen	n.a.	
Dampfdruck:	= < 1 hPa bei 20 °C	DIN 51757
Dichte:	= ca. 1,47 g/cm ³ bei 20 °C	
Löslichkeit in Wasser:	= praktisch unlöslich	
pH-Wert:	n.a.	
Verteilungskoeffizient Oktano/Wasser:	n.a.	
Viskosität (dynamisch):	= ca. 10 Mio. mPa-s bei 23 °C	Brookfield
9.3 Sonstige Angaben: Thermische Zersetzung:	= > 250 °C	

10 Stabilität und Reaktivität

10.1 Zu vermeidende Bedingungen	Temperatur > 150 °C (siehe 10.3)
10.2 Zu vermeidende Stoffe	Keine bekannt
10.3 Gefährliche Zersetzungsprodukte:	In Gegenwart von Luft können bei Temperaturen ab ca. 150 °C durch oxidativen Abbau geringe Mengen Formaldehyd gebildet werden.

11 Angaben zur Toxikologie

11.1 Allgemeines	Nach bisherigen Kenntnis bei sachgemäßem Umgang und unter Beachtung der üblichen Arbeitshygiene ohne gesundheitliche Gefahren zu handhaben. Nach dem Stand unserer derzeitigen Kenntnisse weder mutagen, kanzerogen noch teratogen.
11.2 Toxikologische Prüfungen: Akute Toxizität:	

Druckdatum: 25.09.2009
 Überarbeitet am: 25.09.2009 - Version 1.0 : German
 Art.-Nr., Produkt: **8050 VISKOFLEX**



Akute orale Toxizität:

Für das Produkt liegen keine toxikologischen Daten vor. Für Produkte ähnlicher Zusammensetzung wurde eine LD₅₀ (oral, Ratte) von über 5 000 mg/kg gefunden.

12. Umweltbezogene Angaben

- 12.1 Ökotoxizität:
Verhalten in Kläranlagen
(Bakterientoxizität: Atmungs-
/Vermehrungshemmung) Nach derzeitiger Erfahrung keine nachteiligen Einwirkungen in Kläranlagen zu erwarten.
- 12.2 Mobilität: Bildet auf der Wasseroberfläche einen dünnen Ölfilm. Wird von Schwebeteilchen absorbiert. Abscheidung durch Sedimentation.
- 12.3 Persistenz und Abbaubarkeit
Bioabbau / zusätzliche Hinweise: Biologisch nicht abbaubar. Polydimethylsiloxane sind durch abiotische Vorgänge in gewissem Umfang abbaubar.
- 12.4 Bioakkumulationspotential: Bioakkumulation unwahrscheinlich.
- 12.5 Andere schädliche Wirkungen: Keine bekannt.
- 12.6 Weitere ökologische Hinweise: Bei sachgemäßer Handhabung und Verwendung sind keine Umweltprobleme zu erwarten.

13 Hinweise zur Entsorgung

- 13.1 Entsorgung/Abfall (Produkt): Empfehlung: Vorschriftsmäßige Beseitigung durch Verbrennen in einer Sonderabfall-Verbrennungsanlage. Örtliche behördliche Vorschriften sind zu beachten.
- EAK/AVV-Abfallschlüssel: 07 02 17 (Abfälle aus HZVA von Kunststoffen, synthetischem Gummi und Kunstfasern, siliconhaltige Abfälle andere als die in 07 02 16 genannten)
- 13.2 Ungereinigte Verpackungen Empfehlung: Verpackungen sind restlos zu entleeren (tropffrei, rieselfrei, spachtelrein). Verpackungen sind unter Beachtung der jeweils geltenden örtlichen/nationalen Bestimmungen bevorzugt einer Wiederverwendung bzw. Verwertung zuzuführen.

14 Transportvorschriften

- 14.1 Landtransport ADR/RID und GGVS/GGVE: Kein Gefahrgut
- GGVS/GGVE Klasse: Kein Gefahrgut
- ADR/RID Klasse:
 Warntafel – Gefahr Nr.
 Bezeichnung des Gutes:
 Bemerkung:
 Versandsymbole:
 LQ
- 14.2 Binnenschifftransport ADN/ADNR: Kein Gefahrgut
- Bemerkung:
- 14.3 Seeschifftransport IMDG/GGVSee: Kein Gefahrgut
- IMDG/GGVSee-Klasse

Druckdatum: 25.09.2009
 Überarbeitet am: 25.09.2009 - Version 1.0 : German
 Art.-Nr., Produkt: **8050 VISKOFLEX**



EmS-Nr.
 Marine pollutant:
 Proper shipping Name
 Technischer Name
 LTD. QTY:

14.4 Lufttransport ICAO-TI und IATA-DGR:
 ICAO/IATA-Klasse Kein Gefahrgut
 Proper shipping name:
 Technischer Name:
 Bemerkung:
 Luftpost: Zugelassen

15 Rechtsvorschriften:

15.1 EU-Vorschriften
 Kennzeichnung nach EG-Richtlinien Keine Kennzeichnung nach Gefahrstoffverordnung und entsprechenden EG-Richtlinien erforderlich.

15.2 Nationale Vorschriften (Deutschland)
 Wassergefährdungsklasse: WGK 1 = schwach wassergefährdend (Einstufung gemäß Anhang 4 VwVwS vom 17.05.1999 in der aktuellen Fassung).

16 Sonstige Angaben

16.1 Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 3: Keine

16.2 Weitere Informationen
 Erläuterung der Abkürzungen: n.a. = nicht anwendbar n.u. = nicht unterstellt
 HZVA = Herstellung, Zubereitung, Vertrieb und Anwendung

16.3 Datenquellen

Sicherheitstechnische Kenndaten chemischer Stoffe, exomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen.

Handbuch der Abfallentsorgung, exomed-Verlag, Loseblattsammlung mit Ergänzungslieferungen

Allgemeine Verwaltungsvorschrift zur Änderung der Verwaltungsvorschrift wassergefährdender Stoffe – VwVwS vom 27. Juli 2005

Sicherheitsdatenblätter und weitere Angaben von Lieferanten/Herstellern.

Die zum Produkt gemachten Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes / der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes / der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.